

Machtpositionen und zur Niederhaltung und Täuschung der Volksmassen dienen, lenkt die wissenschaftliche, revolutionäre W. des Marxismus-Leninismus die Tätigkeit der Arbeiterklasse und der Volksmassen insgesamt auf den Kampf für ihre Befreiung und für die Errichtung der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft, die frei von Ausbeutung und Unterdrückung ist und Glück, Wohlstand und ein sinnvolles Leben für alle Menschen garantiert. In völliger Übereinstimmung mit der progressiven Entwicklung der menschlichen Gesellschaft hilft die marxistisch-leninistische W., den gesellschaftlichen Fortschritt zu realisieren und die Menschen für die selbstbewußte, schöpferische gesellschaftliche Tätigkeit auch geistig zu befreien. Unter sozialistischen Bedingungen entwickelt sich der Marxismus-Leninismus zur vorherrschenden W.; er trägt seinen völligen Sieg als wissenschaftliche W. in dem Maße davon, wie sich die Volksmassen im Prozeß ihrer eigenen gesellschaftlichen Tätigkeit beim Aufbau der neuen Gesellschaft nach allen weltanschaulichen Aspekten hin von der Überlegenheit der marxistisch-leninistischen W. überzeugen. In der DDR ist unter Führung der SED »diese wissenschaftliche Theorie durch ihre Übereinstimmung mit der Praxis, mit dem Leben, mit den Erfahrungen der Menschen zur vorherrschenden Weltanschauung der Massen geworden«. Mit ihr »verfügen die Kommunisten und alle fortschrittlichen Menschen über den zuverlässigen Kompaß zur revolutionären Veränderung der Welt«. (Honecker, Neuer Weg, 5/82)

Weltbank —* *Organisation der Vereinten Nationen*

Weltbund der Demokratischen Jugend (WBDJ): umfassendste Vereinigung fortschrittlicher Ju-

gendorganisationen; am 10.11. 1945 in London gegründet. Der WBDJ vereinigt mehr als 270 Organisationen aus 110 Ländern mit unterschiedlichsten politischen und weltanschaulichen Auffassungen. Der WBDJ ist der wichtigste Organisator und Initiator von Aktivitäten der internationalen demokratischen Jugendbewegung im Kampf für Frieden und Entspannung, gegen die Rüstungspolitik des Imperialismus. Der WBDJ ist die einzige internationale Jugendorganisation, die Jugendverbände der drei revolutionären Hauptströme der Gegenwart umfaßt. Einigende Grundlage ist der Kampf für Frieden, Abrüstung, Demokratie, nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt, gegen Imperialismus, Faschismus und Rassismus sowie für die Sicherung der Grundrechte der jungen Generation. Im Rahmen der gesamteuropäischen Struktur der Zusammenarbeit der Jugend- und Studentenorganisationen arbeitet der WBDJ erfolgreich mit anderen internationalen und regionalen Jugendorganisationen zusammen. Höchstes Organ ist die Generalversammlung (bis 1957 Weltkongreß) der Mitgliedsorganisationen, die alle drei bis vier Jahre Zusammentritt. Die X. Generalversammlung fand 1978 in der Hauptstadt der DDR, Berlin, statt. Die Generalversammlung wählt das Exekutivkomitee des WBDJ, das einmal jährlich Zusammentritt. Ständiges Organ zwischen den Tagungen ist das Büro des WBDJ, das seinen Sitz in Budapest hat. Der WBDJ hat drei Spezialorganisationen: das Internationale Büro für Tourismus und Jugendaustausch (BITEJ), das Internationale Komitee der Kinder- und Jugendbewegung (CIMEA) und das Komitee des Internationalen Freiwilligendienstes für Solidarität und Freundschaft (SIVSAJ). Publikationen: »WFDY News« und »Weltjugend«. Die —+ *Freie Deutsche Jugend* wurde 1948 in den WBDJ aufge-